

Medienmitteilung, 27. Juni 2023

Mehr erneuerbare Energie für UK: HZI-Projekt Newhurst an Kunden übergeben

Hitachi Zosen Inova hat im Vereinigten Königreich eine weitere Anlage zur nachhaltigen Abfallverwertung und Energierückgewinnung in Betrieb gesetzt. Dadurch werden Mülldeponien entlastet und Abfälle, die nicht wiederverwertbar sind, in erneuerbaren Strom umgewandelt.

Nach 36 Monaten Bau- und Inbetriebnahmearbeiten stellte Hitachi Zosen Inova das Newhurst-Projekt termingerecht fertig. Die neue Anlage, die jährlich bis zu 350'000 Tonnen Restmüll verwerten kann, wurde nun an die Betreibergemeinschaft von Encyclis und Biffa übergeben.

Shepshed, Leicestershire, UK: Encyclis (ehemals Covanta) und Biffa hatten Hitachi Zosen Inova (HZI) den EPC-Auftrag für den schlüsselfertigen Bau der Anlage erteilt. Die Bauarbeiten vor Ort hatten im Juni 2020 begonnen und fanden drei Jahre später mit der erfolgreichen Inbetriebnahme ihr Ende. Nun ging die Zuständigkeit für Betrieb und Wartung der Newhurst Energy Recovery Facility (ERF) an Encyclis über.

Die Newhurst ERF wurde in Shepshed errichtet, strategisch günstig sowohl in der Nähe von Loughborough als auch von der Autobahn M1 in den East Midlands gelegen, und stellt eine wichtige Ergänzung zur Entsorgungsinfrastruktur im Vereinigten Königreich dar. Sie unterstützt das Bestreben der Regierung, Abhängigkeiten von Mülldeponien zu reduzieren und Alternativen für die Restabfallverwertung zu schaffen, ohne beispielsweise auf Exporte zu Deponien oder Anlagen im europäischen Ausland ausweichen zu müssen.

Die Anlage setzt auf bewährte HZI-Technologie und kann jährlich 350'000 Tonnen Abfälle verarbeiten, die nicht wiederverwertbar sind. Seit dem Baubeginn sahen sich HZI, Encyclis und Biffa sowie alle involvierten Zulieferer mit zahlreichen Herausforderungen konfrontiert, vor allem durch die Corona-Pandemie seit Frühjahr 2020, aber auch durch extreme Wetterbedingungen sowie durch den Ukraine-Konflikt bedingte Lieferketten-Engpässe. Mit der Aufnahme des Anlagenbetriebs erzeugt die Newhurst ERF künftig bis zu 42 MW elektrische Energie – das entspricht dem Stromverbrauch von etwa 80'000 Haushalten im Vereinigten Königreich.

„Ich gratuliere allen Beteiligten von Encyclis, Biffa, HZI und den Zulieferunternehmen zu ihrem Engagement während des Baus und der Inbetriebnahmephase des Newhurst-Projekts“, betonte Fabio Dinale, VP Business Development bei HZI. „Seit 2020 mussten wir einige besondere Herausforderungen meistern wetterbedingte, aber insbesondere so unberechenbare wie Covid 19 oder so unvorhersehbare wie die Entwicklungen in Osteuropa. Umso mehr freut es mich, dass HZI mit bedachten und auch angepassten Vorgehensweisen in der Lage war, diese herausragende Anlage ohne Verzug an Encyclis und Biffa übergeben zu können.“

Encyclis-CEO Owen Michaelson fügte hinzu: „Dass wir den kommerziellen Betrieb voll aufnehmen konnten, ist das Verdienst unserer Teams, die zusammen mit HZI daran arbeiteten, alles plangemäss fertigzustellen. Die Bauarbeiten begannen im Jahr 2020, zu einer Zeit, als die Pandemie alles bestimmte. Dass das Projekt trotz all dieser Widrigkeiten pünktlich abgeschlossen werden konnte, resultiert aus dem bemerkenswerten Einsatz aller an diesem Projekt Beteiligten.“

Die Erstbefeuerng der Anlage erfolgte am 9. November 2022 im Rahmen des Inbetriebnahme-Prozesses; der erfolgreiche Abschluss letzter Tests und Optimierungen ebnete den Weg für die kommerzielle Betriebsaufnahme. Im Rahmen dieses Projekts sind zahlreiche Arbeitsplätze entstanden: Über 600 waren es in der Hochphase der Bauarbeiten, 50 Beschäftigte arbeiten nun für Encyclis in der Anlage, um den 24/7-Betrieb zuverlässig zu gewährleisten.

Hauseigen und nach dem Stand der Technik

Die Newhurst-Anlage vereinigt Technologien auf dem neuesten Stand der Technik; unter anderem den HZI-Vorschubrost mit Luftkühlung und das Trockensorptionsverfahren "XeroSorp[®]" zur Abgasbehandlung. „Die Anlage ist mit einem leistungsstarken System zur Abgasreinigung ausgestattet, das nicht nur die strengen Emissionsgrenzwerte einhält, sondern sogar regelmässig deutlich unter diesen Werten bleibt“, hebt Ingo Eifert, Project Director bei HZI, hervor. Eifert hatte die Leitung der Bau- und Inbetriebnahmeteams der HZI-Projektausführung inne. „Die Betreiber profitieren in mehrfacher Hinsicht von der Installation des XeroSorp[®]-Systems. Die Grösse und das Design des Abgasreinigungssystems sind so ausgelegt, dass sie einen positiven Effekt auf die Energieeffizienz haben. Dazu kommt, dass der trockene Reinigungsprozess kein zusätzliches Wasser verbraucht, was wiederum die Wasserbilanz verbessert.“ Mit einem elektrischen Nettowirkungsgrad von 31,3% ist die Newhurst ERF ausserdem aktuell eine der energieeffizientesten Anlagen zur nachhaltigen Abfallverwertung und Energierückgewinnung im Vereinigten Königreich.

Über Hitachi Zosen Inova

Als Tochtergesellschaft der Hitachi Zosen Corporation ist das Green-Tech-Unternehmen Hitachi Zosen Inova (HZI) eine weltweit führende Anbieterin von integrierten Lösungen für die Energiewende und die Kreislaufwirtschaft mit Fokus auf Energy-from-Waste (EfW) und Renewable-Gas (RG). Ihren Hauptsitz hat sie in Zürich. HZI agiert als Projektentwickler, Technologielieferant und Auftragnehmer für Engineering, Beschaffung und Bau (EPC) von schlüsselfertigen Anlagen und Systemlösungen zur thermischen und biologischen Verwertung von Abfall, zur Gasaufbereitung und für Power-to-Gas. Ihre Lösungen beruhen auf effizienten, umweltfreundlichen und erprobten Technologien, die sich flexibel an die Anforderungen der Kunden anpassen lassen. Die HZI Service Gruppe vereint eigene Forschung und Entwicklung mit umfassenden Fertigungs- und Montagekapazitäten und begleitet Kundenprojekte durch den ganzen Lebenszyklus. Unternehmen mit grosser Erfahrung in der Abfallbewirtschaftung, aber auch aufstrebende Partner in neuen Märkten zählen zu den Kunden von HZI. Ihre innovativen und zuverlässigen Lösungen sind weltweit in über 1600 Referenzprojekten zu finden.

Mehr über HZI finden Sie unter www.hz-inova.com.

Über Encyclis

Encyclis bietet Dienstleistungen im Bereich Energierückgewinnung an, welche Siedlungsabfall in kohlenstoffarme Elektrizität, Wärme oder andere wiederverwertbare Materialien umwandelt. Unsere topmodernen Energierückgewinnungsanlagen – früher unter dem Namen Covanta Europe – unterstützen den Übergang zur Kreislaufwirtschaft, indem sie Siedlungsabfall, der ansonsten auf einer Deponie landen würde, produktiv nutzen. 200 Angestellte und drei Anlagen im Vereinigten Königreich und Irland, die rund um die Uhr in Betrieb sind, stellen sicher, dass jährlich 1,5 Tonnen Abfall nicht auf Deponien landen, sondern in Strom umgewandelt werden. Dieser reicht aus, um knapp 300'000 Haushalte zu versorgen. Weitere Anlagen befinden sich zurzeit im Bau. Mit Erfahrung und Expertise aus über drei Jahrzehnten, vielfältigen Partnerschaften und ständiger Innovation bietet Encyclis eine fortschrittliche Lösung für die Abfallbewirtschaftung.

Mehr über Encyclis finden Sie unter www.encyclis.com.

Medienkontakt:

David Spencer (Corporate Communications)
Hitachi Zosen Inova AG
Hardturmstrasse 127, CH-8005 Zurich, T +44 (0)7506 208 555
E: david.spencer@hz-inova.com or com@hz-inova.com
www.hz-inova.com